

Inhalt

Vorwort der Herausgeber

Patrick Horvath, Peter Mooslechner, Andreas Staribacher

**Europäische Wirtschaftspolitik der Zukunft – Einführung in die
Festschrift für Ewald Nowotny** 13

Vorwort des Bundespräsidenten 17

Heinz Fischer

Ewald Nowotny feiert 70. Geburtstag 19

Vorwort des Bundeskanzlers 21

Werner Faymann

**Finanzpolitik für ein stabiles Europa – mit Ewald Nowotny
durch die Finanz- und Wirtschaftskrise** 23

Teil I:

**Wie soll die europäische Wirtschaftspolitik
der Zukunft gestaltet sein?** 27

Karl Aiginger

Wirtschaftspolitik braucht langfristige Orientierung 29

Hannes Androsch

Europa als immerwährende Aufgabe 36

Marek Belka

Stable currency area – are we there yet? 43

Renate Brauner

Gestalten, verändern, erneuern! 51

Willibald Cernko

**Wir brauchen effektive Anreize für Vermögende und Privatstiftungen, Geld
für Forschung, Innovation und Start-ups zur Verfügung zu stellen!** 55

Günther Chaloupek

Europäische Wirtschaftspolitik in langfristiger Sicht 59

Luc Coene

Fifteen years of the euro: Have we learned the lessons from the past? 65

Mario Draghi

A consistent strategy for a sustained recovery 71

Erich Foglar

**Die Geschichte einer verfehlten Krisenpolitik oder:
Plädoyer für einen Kurswechsel in der EU-Politik 77**

Erhard Fürst

Hat der (Neo-)Liberalismus ausgedient? 83

Martin Graf

**Konjunkturstimulierung durch antizyklische Investitionen
in langfristige Infrastrukturfazilitäten. 90**

Mario Holzner

Sozialpartnerschaft und Lohnquote – eine Frage der Machtverteilung 95

Patrick Horvath

**Gefahren für die Europäische Union – Ergebnisse eines aktuellen
Forschungsprojektes 100**

Patrick Horvath, Bernhard Fürnsinn

Die richtigen Lehren aus der Krise – Interview mit Kazimierz Laski 107

Dietmar Hoscher

Europäisierung – Kunst, Kultur und Tourismus. 117

Rudolf Hundstorfer

Sozialsysteme unter Druck – der Wohlfahrtsstaat der Zukunft 121

Andreas Ittner

Makroprudenzielle Aufsicht als richtige und wichtige Lehre aus der Krise . . 127

Peter Jankowitsch

Wie soll die europäische Wirtschaftspolitik der Zukunft gestaltet sein? . . . 134

Thomas J. Jordan

**Krisenresistenz und Wirtschaftsreformen: Lehren aus der
schweizerischen Erfahrung. 140**

<i>Rudi Kaske</i>	
Politik für Menschen statt für „Märkte“	148
<i>Christian Kern</i>	
Wirtschaftsmotor Bahn – Standortfaktor Infrastruktur	152
<i>Klaas Knot</i>	
Challenges for post-crisis economic policy in the euro area	157
<i>Ferdinand Lacina</i>	
Ende der Krise oder Krise ohne Ende?	163
<i>Michael A. Landesmann</i>	
Structural dynamics of Europe's periphery – which future for convergence?	167
<i>Christoph Leitzl</i>	
Für eine europäische Politik des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit.	173
<i>Erkki Liikanen</i>	
On monetary policy and financial stability.	177
<i>Heidrun Maier-de Kruiff</i>	
Halbzeitanalyse EU-2020: Anspruch und Wirklichkeit einer ambitionierten Wachstumsstrategie	183
<i>Markus Marterbauer</i>	
Skizze einer ökonomisch vernünftigen Budgetpolitik für Österreich und die Eurozone	187
<i>Christoph Neumayer</i>	
Braucht Europa eine Renaissance der Industrie?	192
<i>Thomas Nowotny</i>	
Die theoretische Nationalökonomie versagt an der Praxis – und warum es angebracht wäre, in Europa der Politik wieder Vorrang vor der Wirtschaft einzuräumen	198
<i>Horst Pöchlhacker</i>	
Reale Wirtschaft und virtuelle Finanzindustrie. Kann man das verlorene Gleichgewicht wiederfinden?	205
<i>Peter Praet</i>	
A tale of two markets.	209

Claus J. Raidl

Wirtschaftsstandort Österreich 214

Ulrich Schuh

Gemeinsames Europa – gemeinsamer Arbeitsmarkt ? 220

Michael Spindelegger

Zukunft der Fiskal- und Geldpolitik in der EU 224

Josef Taus

Quo vadis, österreichische Bankenpolitik? 228

Gertrude Tumpel-Gugerell

Die nationalen Notenbanken und die EZB. 231

Ignazio Visco

**The exit from the sovereign debt crisis: National policies,
European reforms and monetary policy 234**

Ewald Walterskirchen

Wirtschaftspolitik bei hoher Staatsverschuldung 243

Thomas Wieser

Verteilungsfragen im Zeitalter der Globalisierung 247

Rainer Wimmer

**Forderungen zur Stärkung der Industrie in Europa aus Sicht
der PRO-GE (Produktionsgewerkschaft) 254**

Teil II:

Ewald Nowotny – Leben und Werk 261

Wilfried Altzinger

**Zur „Macht-Losigkeit“ der Wirtschaftswissenschaft –
A Reappraisal 263**

Christoph Badelt

Ewald Nowotny und die Liebe zur Universität 268

Johann K. Brunner

Vielseitigkeit und wirtschaftspolitische Relevanz 273

Heinz Kienzl

Begegnungen mit einem Krisenmanager. 279

Max Kothbauer

Ewald Nowotny, Erfolg in der Krise 283

Reinhold Mitterlehner

**Wirtschaftskrise 2009 – Die österreichische
Gegenstrategie unter besonderer Würdigung der Nationalbank –
Konsequenzen für die Zukunft** 287

Franz Nauschnigg

Ewald Nowotny als Krisenmanager 292

Reinhard Neck

Geburtstagsgruß an Ewald Nowotny aus Klagenfurt 298

Christian Noyer

The Future of European Economic Policy 303

Kurt Pribil

Besondere Begegnungen 306

Miroslav Singer

Ewald the Central European 310

Sonja Steßl

**Pragmatischer Idealist und idealistischer Pragmatiker:
Ewald Nowotny als Gesprächspartner der Politik** 313

Claus Thomasberger

**Relevante Theorien, politische Interventionen und der
Europäische Weg** 318

Teil III:

WIWIPOL-Symposium – „Kurt Rothschild zum 95. Geburtstag“ 323

Kurt Rothschild zum 95. Geburtstag

**Würdigung seines Lebens und Werkes vor dem Hintergrund der aktuellen
Wirtschaftskrise** 325

Die Autorinnen und Autoren 351